

ort ein dankopferung jauch mich
Es ist mir lieb das mein Leben und
Erhöhet hat der Grosse got
Und das er zu mir hat gemacht sein
Dank und ist in ansehn mein Lebenlang

Wird der böse bösen umbfangen mich
Und angst der bösen die bösen mich töten
Ich fand Irthum so schwer und vor
Aber ich tröst an den namen des Herren
O Herr weh mein Gott aus diesem Zwange

Der Herr ist gnedig und gerecht
Vnser got ist vngerecht an zu thun
Und er schenket vns und erleucht
Die armenigen so auf in vorkommen
Und wenn ich unterlege mich
so tröst er mich

mein Gott der zu dem vns mit seinem gessen
Die welt der Herr die gütliche thut
Und alles gut
mein Gott hat gegen mich des bösen grunde
mein angest den bösen hat getrot
Und meine fesseln vom schlingen in der fesseln
ich wil wandeln zu aller zeit
im laut der lebendigen solich fore
Dem Herren mit einer aufrechten gänge

2
Ich glaub der halben so velt ich
Aber ist ein geplatz worden demnich
in meine zagen sprach ist an scham
Das all menschen auf erden künnen sind
wie der ist got vorgehen wider mich
All sein werlt die er mit sich sehl
ich wil den welt des hails weurdigen
Und verkunden des Herren nam
ich wil mein gelich halben in der fesseln